

Neue Einsatzfahrzeuge wurden gesegnet

Die Freiwilligen Feuerwehren in Bruckberg-Bruckbergerau und in Gündlkofen erhielten neue Feuerwehrautos

Zahlreiche Feuerwehrkameraden, Erster Bürgermeister Rudolf Radlmeier und Gemeindeglieder feierten am Tag des Heiligen Christophorus, dem Schutzpatron der Reisenden einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere in Bruckberg. Pater Jis Mangaly betonte sehr deutlich bei der Predigt, wie wichtig es sei Solidarität gegenüber dem Nächsten zu tun. Er appellierte an alle Gottesdienstbesucher: „Solche Leute wie die Männer und Frauen bei der Feuerwehr müsste es mehr geben, die nicht nur auf sich schauen, sondern in ihrer Freizeit anderen helfen.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte man sich um die mit Buchgirlanden geschmückten Feuerwehrfahrzeuge am Kirchenplatz. Nach dem Gebet zum Nothelfer Christophorus segnete Pfarrverbandsleiter Pater Jis die beiden Fahrzeuge mit Weihwasser.

Anschließend trafen sich beiden Feuerwehren zu einem gemütlichen Frühschoppen im Gasthaus Strasser. Bereits im Mai und Juni fanden die Schlüsselübergaben der Feuerwehrautos an die Floriansjünger aus Gündlkofen und Bruckberg-Bruckbergerau statt. Die neuen Fahrzeuge sind eine wichtige Investition zur Personenbeförderung bei Einsätzen. Bisher mussten viele aktive Feuerwehrleute mit ihren Privatfahrzeugen zu den Einsatzorten fahren. Die neuen MAN Fahrzeuge dienen auch im Notfall mit dem Defibrillator zum Einsatzort zu kommen. Auch in finanziell nicht so rosigen Zeiten war sich der Gemeinderat einig mit einer Ausschreibung für jedes Fahrzeug mit einem Kostenpunkt von 74000 Euro zu investieren. Der Freistaat Bayern bezuschusst beide Einsatzfahrzeuge mit einer Summe von 31000 Euro.

